

536146-2026 - Vorankündigung – Direktvergabe

Deutschland – Operationstechnik – Beschaffung eines OP - Robotersystems daVinci 5

OJ S 147/2026 03/08/2026

Freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung

Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Unimedizin der Johannes-Gutenberg Universität Mainz

E-Mail: einkauf-medizintechnik@unimedizin-mainz.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Beschaffung eines OP - Robotersystems daVinci 5

Beschreibung: Die Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz beabsichtigt die Beschaffung eines OP-Roboter daVinci 5 der Firma Intuitive Surgical Deutschland GmbH.

Kennung des Verfahrens: 9deac079-daea-4aa9-8cc1-8b56578fa3ff

Interne Kennung: GBE-2026-0605

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren ohne Aufruf zum Wettbewerb

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33160000 Operationstechnik

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Langenbeckstr. 1

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55131

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Aufstellungsort Geb. 505, 1. OG, OP-Bereich

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXPDYD8YKVM#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Beschaffung eines OP - Robotersystems daVinci 5

Beschreibung: An der Universitätsmedizin Mainz befinden sich bereits drei robotische Chirurgiesysteme des Herstellers Intuitive Surgical im klinischen Einsatz, darunter die Multiport-Systeme Da Vinci X und Da Vinci Xi. Diese Systeme werden fachübergreifend in der Urologie, der Gynäkologie, der Allgemein- und Viszeralchirurgie sowie der Thoraxchirurgie eingesetzt. Das zu beschaffende Da Vinci 5-System stellt eine unmittelbare Weiterentwicklung der bereits etablierten Systemplattform dar und dient der Erweiterung eines bestehenden, klinisch etablierten robotischen Operationsprogramms, auch für die Herzchirurgie. Für die Universitätsmedizin Mainz war insbesondere die vollständige technische und funktionale Kompatibilität mit den bereits vorhandenen Da-Vinci-Systemen von wesentlicher Bedeutung. Ein erheblicher Teil des vorhandenen Instrumentariums sowie des Zubehörs kann systemübergreifend zwischen dem Da Vinci 5 sowie den bestehenden Da Vinci X- und Da Vinci Xi-Systemen eingesetzt werden. Dadurch werden eine wirtschaftliche Lagerhaltung, die gemeinsame Nutzung von Instrumenten und Verbrauchsmaterialien sowie eine effiziente Ressourcen- und OP-Planung ermöglicht. Die Einführung eines robotischen Chirurgiesystems eines anderen Herstellers würde hingegen den Aufbau einer vollständig separaten technischen Infrastruktur erfordern. Hierzu zählen insbesondere zusätzliche Instrumentensätze, Ersatzteile, Verbrauchsmaterialien sowie eigenständige Wartungs- und Servicekonzepte. Dies würde einen erheblichen Mehraufwand bei Beschaffung, Lagerhaltung, Logistik und Betrieb verursachen und die bislang standardisierten klinischen Abläufe nachhaltig beeinträchtigen. Darüber hinaus gewährleisten die bereits vorhandenen Da-Vinci-Systeme und das Da Vinci 5 eine einheitliche Bedienlogik, weitgehend identische Benutzeroberflächen, abgestimmte Service- und Wartungskonzepte sowie ein gemeinsames Schulungs- und Zertifizierungssystem für ärztliches und pflegerisches Personal. Die Integration eines Systems eines anderen Herstellers würde umfangreiche zusätzliche Schulungsmaßnahmen, parallele Qualifizierungsprogramme sowie die Vorhaltung unterschiedlicher Betriebs- und Wartungsstrukturen erforderlich machen. Dies würde zu organisatorischen und technischen Mehraufwendungen führen und die Prozesssicherheit sowie die Standardisierung der klinischen Versorgung beeinträchtigen. Darüber hinaus ist das Da Vinci 5-System vollständig in die bestehende Ausbildungs-, Forschungs- und Proktorierungsstruktur der Universitätsmedizin Mainz integrierbar. Die vorhandenen standardisierten Operationsabläufe, Trainingsprogramme, Simulationskonzepte sowie nationale und internationale Hospitations- und Ausbildungsprogramme basieren bereits auf der Da-Vinci-Plattform. Die Einführung eines Systems eines anderen Herstellers würde parallele Ausbildungs- und Qualifizierungsstrukturen erforderlich machen und die einheitliche Durchführung von Forschung, Lehre und klinischer Versorgung erheblich erschweren. Die durchgeführte Markterkundung hat ergeben, dass ausschließlich das Da Vinci 5-System die Gesamtheit der für die Universitätsmedizin Mainz erforderlichen technischen Funktionen in einer integrierten Plattform bereitstellt. Hierzu zählen insbesondere die Möglichkeit der Nutzung robotischer Klammernahtsysteme, die Integration elektrischer Versiegelungsinstrumente für die Gewebe- und Gefäßversiegelung, die Anbindung einer Dualkonsole für Ausbildung, Supervision und komplexe operative Eingriffe, ein vollständig integriertes Insufflationssystem sowie die integrierte Fluoreszenzbildgebung mittels Indocyaningrün (ICG) zur intraoperativen Perfusionsbeurteilung und Gewebedarstellung. Diese Funktionen sind für die an der Universitätsmedizin Mainz durchgeführten Eingriffe in der Urologie, der Gynäkologie, der Allgemein- und Viszeralchirurgie sowie der Thoraxchirurgie von wesentlicher Bedeutung. Insbesondere unterstützt die ICG-gestützte Fluoreszenzbildgebung die sichere Beurteilung der Gewebepfusion, die Identifikation anatomischer Strukturen sowie die Durchführung komplexer onkologischer und rekonstruktiver Eingriffe. Die Kombination der genannten Technologien innerhalb einer einheitlichen Plattform gewährleistet standardisierte Operationsabläufe, eine hohe Prozesssicherheit sowie ein durchgängiges Bedien-,

Visualisierungs- und Sicherheitskonzept. Die im Rahmen der Markterkundung betrachteten alternativen robotischen Chirurgiesysteme verfügen zwar teilweise über einzelne der genannten Funktionalitäten. Kein am Markt verfügbares System vereint jedoch sämtliche für die Universitätsmedizin Mainz erforderlichen technischen Eigenschaften in einer integrierten Plattform und ermöglicht gleichzeitig die vollständige Kompatibilität mit der bereits vorhandenen Da-Vinci-Systemlandschaft. Insbesondere konnte kein anderer Hersteller eine Lösung anbieten, die die bestehende Infrastruktur einschließlich Instrumentarium, Verbrauchsmaterialien, Bedienkonzepten, Schulungsstrukturen, Wartungsprozessen und klinischen Arbeitsabläufen ohne erhebliche technische und organisatorische Umstellungen fortführt. Ein Anbieterwechsel würde daher aktuell zu unverhältnismäßigen technischen Schwierigkeiten sowie zu erheblichen zusätzlichen Investitionen in Instrumentarium, Verbrauchsmaterialien, Ersatzteile, Schulung, Logistik und Service führen und die etablierten klinischen Prozesse nachhaltig beeinträchtigen. Die Entscheidung für das Da Vinci 5-System beruht daher nicht auf einzelnen technischen Merkmalen, sondern auf der Gesamtheit der funktionalen, technischen und organisatorischen Anforderungen. Nach den Ergebnissen der Markterkundung konnte ausschließlich das Da Vinci 5-System diese Anforderungen vollständig erfüllen und gleichzeitig eine nahtlose Integration in die bestehende technische, organisatorische und klinische Infrastruktur der Universitätsmedizin Mainz gewährleisten. Interne Kennung: GBE-2026-0605

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33160000 Operationstechnik

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Langenbeckstr. 1

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55131

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Aufstellungsort Geb. 505, 1. OG, OP-Bereich

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau,

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) § 160 Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97

Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Unimedizin der Johannes-Gutenberg Universität Mainz

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau,

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers

Direktvergabe

:

Begründung der Direktvergabe: Der Auftrag kann nur von einem bestimmten Wirtschaftsteilnehmer ausgeführt werden, da aus technischen Gründen kein Wettbewerb vorhanden ist

Sonstige Begründung: Die durchgeführte Markterkundung hat ergeben, dass ausschließlich das Da Vinci 5-System die Gesamtheit der für die Universitätsmedizin Mainz erforderlichen technischen Funktionen in einer integrierten Plattform bereitstellt. Hierzu zählen insbesondere die Möglichkeit der Nutzung robotischer Klammernahtsysteme, die Integration elektrischer Versiegelungsinstrumente für die Gewebe- und Gefäßversiegelung, die Anbindung einer Dualkonsole für Ausbildung, Supervision und komplexe operative Eingriffe, ein vollständig integriertes Insufflationssystem sowie die integrierte Fluoreszenzbildgebung mittels Indocyaningrün (ICG) zur intraoperativen Perfusionsbeurteilung und Gewebedarstellung.

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Intuitive Surgical Deutschland GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: 42026790_1

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert des Angebots: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: GBE-2026-0605

Titel: Beschaffung eines OP - Robotersystems daVinci 5

Datum der Auswahl des Gewinners: 31/07/2026

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Unimedizin der Johannes-Gutenberg Universität Mainz

Registrierungsnummer: 07-HSJOGUUNIMZ01-93

Postanschrift: Langenbeckstr. 1

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55131
Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Geschäftsbereich Einkauf
E-Mail: einkauf-medizintechnik@unimedizin-mainz.de
Telefon: +49 6131-173159
Internetadresse: <https://www.unimedizin-mainz.de/index.html>
Profil des Erwerbers: <https://www.unimedizin-mainz.de/index.html>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau,
Registrierungsnummer: 07-0001801100000-05
Postanschrift: Stiftstraße 9
Stadt: Mainz
Postleitzahl: 55116
Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)
Land: Deutschland
E-Mail: Vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de
Telefon: +49 613116-2234

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau,
Registrierungsnummer: 07-0001801100000-05
Postanschrift: Stiftstraße 9
Stadt: Mainz
Postleitzahl: 55116
Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)
Land: Deutschland
E-Mail: Vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de
Telefon: +49 613116-2234

Internetadresse: <https://www.unimedizin-mainz.de/index.html>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Intuitive Surgical Deutschland GmbH
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Großunternehmen
Registrierungsnummer: DE200038727
Postanschrift: Am Flughafen 6
Stadt: Freiburg
Postleitzahl: 79108
Land, Gliederung (NUTS): Freiburg im Breisgau, Stadtkreis (DE131)
Land: Deutschland
Internetadresse: <https://www.intuitive.com/de-de>

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 84ac36a3-c601-4b95-ab37-e42203e80db1 - 01

Formulartyp: Vorankündigung – Direktvergabe

Art der Bekanntmachung: Freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung

Unterart der Bekanntmachung: 25

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 31/07/2026 10:55:31 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 536146-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 147/2026

Datum der Veröffentlichung: 03/08/2026